

Geheimnis-Route Länge: 36 km



Auf den Spuren von Texels Geheimnissen



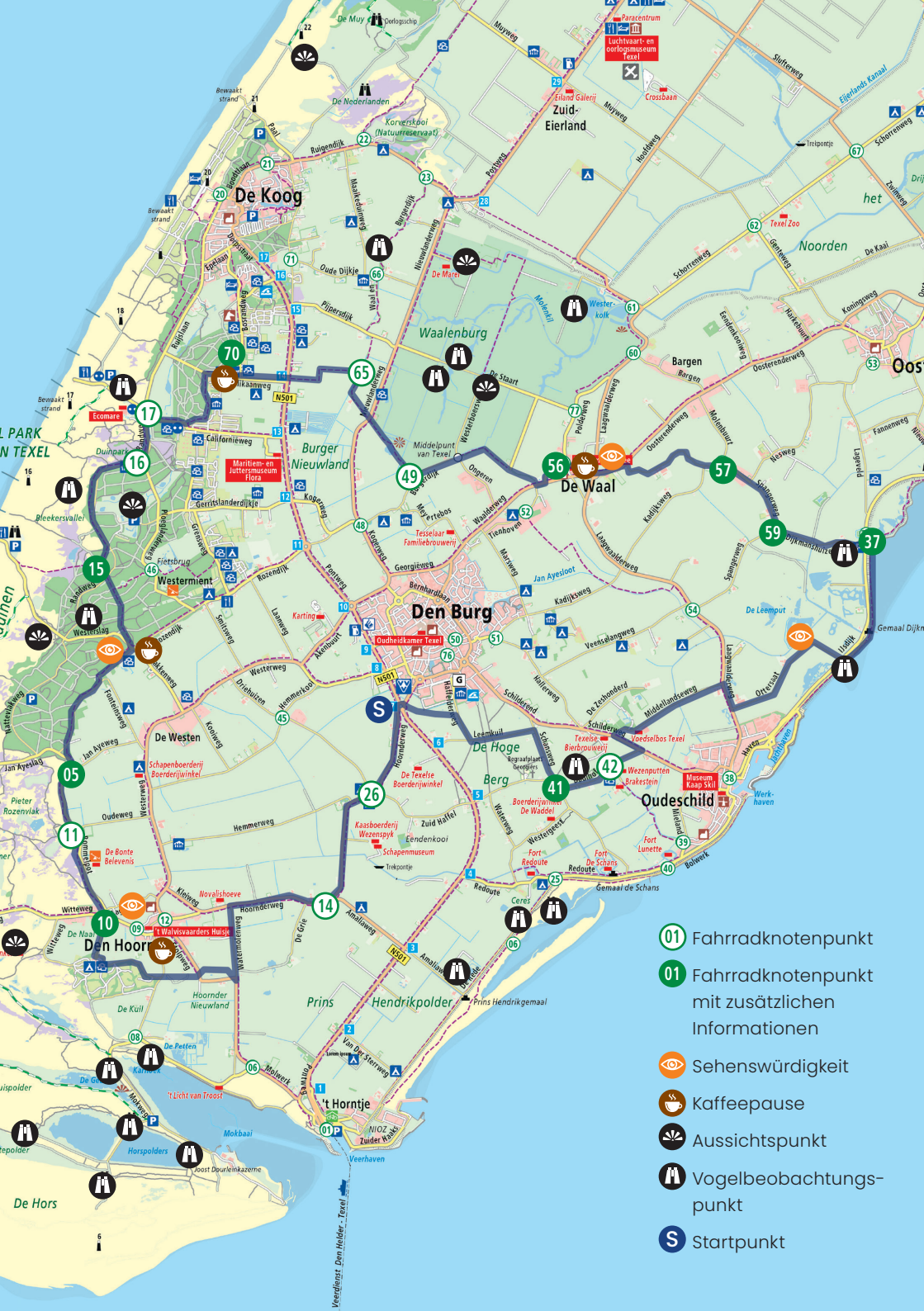
Man würde es vielleicht nicht vermuten, aber Texel hat einige Geheimnisse! Gut versteckte Orte, überraschende Entdeckungen in der Landschaft, unauffällige Aussichtspunkte, geheimnisvolle Nachtwesen und wundersame Pfähle in den Dünen. Machen Sie sich auf den Weg und lüften Sie die Geheimnisse der Insel.

Route

Startpunkt: VVV Texel, Emmalaan 66, Den Burg (oder jeder andere beliebige Knotenpunkt)

(76) > (41) > (42) > (37) > (59) > (57) > (56) > (49) > (65) > (70) > (17) > (16) > (15) > (05) > (11) > (10) > (14) > (26)
(danach Richtung 76, wenn Sie zum Startpunkt beim VVV zurückkehren möchten)

Vom VVV Texel aus biegen Sie rechts ab in Richtung Pontweg. Am Kreisverkehr biegen Sie links in den Muschelweg ein. Am Ende des Weges biegen Sie rechts ab. Bei Leemkuil biegen Sie links ab über den Schansweg zu den Fahrradknotenpunkten 41 und 42. Sie radeln nun auf dem Hoge Berg, dem ältesten und höchsten Teil von Texel. Dieser liegt etwa 15 Meter über dem Meeresspiegel und entstand durch Geschiebelehmablagerungen in der Eiszeit vor etwa 150.000 Jahren.



01 Fahrradknotenpunkt

01 Fahrradknotenpunkt
mit zusätzlichen
Informationen

Sehenswürdigkeit

Kaffeepause

Aussichtspunkt

Vogelbeobachtungs-
punkt

S Startpunkt



41 Geheimnisvolles Wäldchen

Doolhof heißt der geheimnisvolle kleine Wald und liegt links zwischen den Fahrradknotenpunkten 41 und 42. Die Texelaner nennen ihn oft 't Bossie. Ende des 18. Jahrhunderts kaufte Cornelis Roepel hier wegen der Aussicht ein hoch gelegenes Grundstück. Er legte dort einen „Lusthof“ mit einem Spazierweg an. Später erweiterte ein neuer Besitzer das Wäldchen um ein Labyrinth. Im Wäldchen befindet sich ein Hügel mit sieben Stufen nach oben, De Zeven Pannenkoeken (Die sieben Pfannkuchen). Der Legende nach befindet sich unter diesem Hügel ein großer Stein, der bis nach England reicht, der Engelse steen.



Direkt neben dem Wäldchen liegt das einzige Insektenreservat der Niederlande, De Zandkuil. Der Sand dieser alten Sandgrube ist gelb-weiß bis rostbraun gefärbt. Seltene Grabwespen und Erdbienen graben hier ihre Höhlen. Regelmäßig werden dort für Texel neue Arten gesichtet.



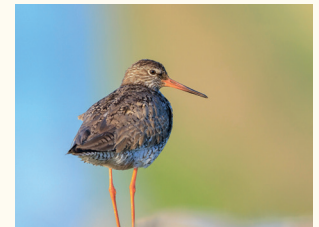
37 > 59 Das Geheimnis der Vogelkoje

Zwischen den Fahrradknotenpunkten 37 und 59 liegt rechts, versteckt im Kooibos, die Entenkoje Spang. Hier können Sie sehen, wie der Kooiker früher Enten gefangen hat. Freiwillige haben die Entenkoje wunderschön in ihren ursprünglichen Zustand gebracht. Im Kooikerhäuschen gibt es eine Mini-Ausstellung über dieses alte Handwerk. Die Öffnungszeiten finden Sie unter texel.net/entenkoders.

Geheimnis-Route Länge: 34 km

57 Auf dem Weg zu Geheime Vogelbeobachtungshütte De Wilster

Am Fahrradknotenpunkt 42 fahren Sie geradeaus weiter. Am Ende der Straße biegen Sie links ab, dann die erste Straße rechts in den Middellandweg. Am Ende biegen Sie rechts ab und dann sofort wieder links nach Ottersaat. Kurz vor der Rechtskurve sehen Sie links eine kleine Brücke. Diese führt zur Vogelbeobachtungshütte am Rande des Naturschutzgebiets Dijkmanshuizen. Von der Hütte aus haben Sie einen guten Blick auf das 90 Hektar große Naturschutzgebiet mit vielen Wiesen- und Schilfvögeln. Am Deich biegen Sie links ab und fahren, wo möglich, auf den Deich in Richtung Fahrradknotenpunkt 37.

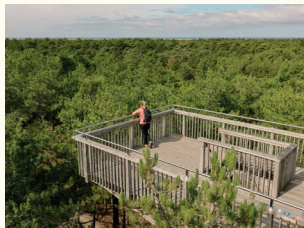


56 De Waal

Sie befinden sich nun im kleinsten Dorf von Texel, De Waal. Ein malerischer Ort mit einer schönen Hauptstraße, einer Kirche mit Satteldach und dem kulturhistorischen Museum Waelstee. Schauen Sie sich auch die Statue vor der Kirche an: Das sind Sommeltjes. Mehr dazu am Fahrradknotenpunkt 70!

70 Geheimnisvolle Erdmännchen: Sommeltjes

In der Nähe von De Waal lag in längst vergangenen Zeiten der Sommeltjesberg, ein alter Grabhügel. Der Überlieferung zufolge lebten hier Sommeltjes: kleine, geheimnisvolle Erdmännchen, die bei Vollmond auf dem Berg tanzten. Sobald ein Sommeltje in die Sonne kommt, verwandelt er sich in Stein, aber wenn es dunkel wird, erwacht er wieder zum Leben. Wenn Sie den Sommeltjespad (100 Meter weiter geradeaus am Fahrradknotenpunkt 70) entlanggehen, werden Sie ihnen unterwegs begegnen. Mit vielen weiteren schönen Überraschungen für Kinder entlang des 1,5 km langen Wanderwegs.



15 Ein geheimer Brunnen: Fonteinsnol

Ein Stück hinter dem Fahrradknotenpunkt 15 gelangt man zum Aussichtsturm Fonteinsnol. Dieser Name ist eine Zusammensetzung aus „Fontein“ (Brunnen) und „Nol“ (Düne). Vor mehr als 100 Jahren, vor der Anlage des Waldes, entsprang an dieser Stelle eine Wasserquelle. Auf dem hohen Nol (Texeler Dialekt für Düne) steht ein Aussichtsturm. Die Quelle ist ausgetrocknet, lebt aber im Namen des Aussichtsturms weiter. Oben hat man eine wunderschöne Aussicht. Man sieht das Meer und einen großen Teil der Insel. Der Wald rund um den Fonteinsnol ist ein Waldspielplatz; hier dürfen Kinder zwischen den Bäumen herumtollen.

Geheimnis-Route Länge: 34 km



05 Der Geheimnispfad

Etwas weiter entfernt, am Jan Ayeslag, beginnt der Wanderweg „Het Geheim“ (Das Geheimnis), der mit orangefarbenen Pfeilen markiert ist. Diese 2,6 Kilometer lange Route führt durch den Wald neben dem Fahrradknotenpunkt 05. Der Überlieferung zufolge war hier zur Zeit der Waldanlage ein Förster beim Säen. Als Passanten ihn fragten, was er da tue, antwortete er: „Das ist mein Geheimnis“.

10 Das Geheimnis der Küstenlinie: Flutpfähle

Nach dem Fahrradknotenpunkt 10 radeln Sie in Richtung des südlichsten Dorfes Den Hoorn. Das heutige Klif, eine Straße im Zentrum von Den Hoorn, lag 1290 direkt am Meer. Der Campingplatz Loodsmansduin liegt zwischen den ersten Dünen, die danach südlich von Den Hoorn entstanden sind. Sogenannte Flutpfähle zeigen die Entwicklung der Küstenlinie bei Den Hoorn an. Der Flutpfahl mit der Jahreszahl 1290 steht mitten in Den Hoorn.

Am Fahrradknotenpunkt 10 fahren Sie geradeaus in Richtung Campingplatz. Gegenüber der Rezeption biegen Sie links ab. Folgen Sie der kleinen Straße links vom Wald und überqueren Sie zweimal eine asphaltierte Straße. Biegen Sie am Watermolenweg links ab. Am Ende der Straße biegen Sie rechts ab. Über die Fahrradkreuzungen 14 und 26 zurück zum Ausgangspunkt. Nach 26 fahren Sie in Richtung Knotenpunkt 76. Sie kommen dann am VVV Texel vorbei.

Möchten Sie mehr über das erfahren, was Sie unterwegs gesehen haben? Dann schauen Sie unter texel.net/de nach.

